



Institut für Grenzgebiete der Psychologie
und Psychohygiene e.V. (IGPP)
Freiburg im Breisgau

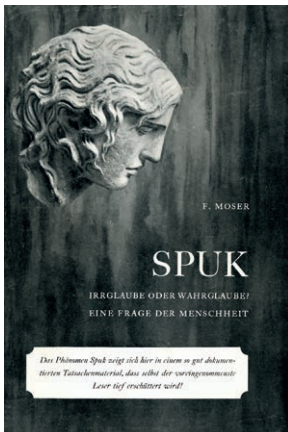
Fanny-Moser-Preis 2023

für herausragende Arbeiten zum Thema »Spuk«



Das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. (IGPP), Freiburg im Breisgau, vergibt zum dritten Mal den mit 3.000 € dotierten Fanny-Moser-Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu parapsychologischen Themen (weitere Informationen: <https://igpp.de/allg/fanny-moser-preis.htm>). Der Preis wurde ausgelobt von Dr. Fanny

Moser (1872–1953), frühe Mäzenin des IGPP und Verfasserin zweier Hauptwerke der deutschsprachigen parapsychologischen Forschung über »Okkultismus« (Moser, 1935) und »Spuk« (Moser, 1950). Mosers testamentarische Verfügung sieht vor, dass »regelmäßig ein Preis für die beste Arbeit« zu den von ihr bearbeiteten Forschungsthemen ausgelobt werden soll und meint damit im weitesten Sinne die Erforschung paranormalen und anomalistischer Erfahrungen und Phänomene.



Die Ausschreibung des Fanny-Moser-Preises 2023 rückt das engere Thema »Spuk« in den Fokus. Ausgezeichnet werden soll ein wissenschaftliches bzw. publizistisches Werk (Monografie, wissenschaftlicher Artikel, Dissertation, eine Studienabschlussarbeit, Ausstellungskatalog o.ä.). Die Arbeit muss einen expliziten Bezug zum Thema »Spuk« aufweisen. Der Bezug kann empirisch-experimenteller, theoretisch-konzeptioneller, klinisch-therapeutischer, naturwissenschaftlicher, kunst- oder kulturwissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher, historischer, philosophischer, diskursanalytischer oder auch interdisziplinärer oder

anwendungsbezogener Art sein und kann auch künstlerische Aspekte enthalten. Die Veröffentlichung soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Bewerbungen (Selbst-Nominierungen oder Vorschläge durch Dritte) sind bis zum **15. Januar 2023** an die interdisziplinäre Fachjury am IGPP [Fanny-Moser-Preis@igpp.de] zu richten und sollen folgende Unterlagen beinhalten: ein Exemplar der vorgeschlagenen Arbeit (gerne auch PDF), ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das den Bezug der Arbeit zum ausgelobten Thema darstellt, sowie eine Kurzvita des Verfassers/der Verfasserin.

Die Preisverleihung wird voraussichtlich Mitte Mai 2023 in Freiburg stattfinden.

Kontakt:

Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. (IGPP) · Wilhelmstr. 3a · D-79098 Freiburg i. Br.
Email: Fanny-Moser-Preis@igpp.de
Internet: <http://www.igpp.de>